

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Frühe Hilfen Bonn

Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind



Newsletter 03_2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartner,

die Sommerferien stehen vor der Tür und die derzeitigen Lockerungen erlauben uns wieder mehr in Präsenz zu arbeiten, was gut tut.

Gleichzeitig wird derzeit an so vielen Stellen deutlich, dass die Einschränkungen des vergangenen Jahres ihre Spuren hinterlassen haben: Eltern, deren Paarkonflikte eskalieren, Burnout-Symptome in Familien, viele Unsicherheiten und Ängste bei Eltern von Neugeborenen. Wir nehmen ein großes Bedürfnis nach Erholung, Austausch und einer verlässlichen Alltagsplanung in den Familien wahr und sehr viel Angst vor neuen Einschränkungen im Herbst.

Von Seiten der Bundesregierung wurden im Rahmen der Corona-Hilfen auch für die Frühen Hilfen rund 50 Millionen Euro zusätzlich für das zweite Halbjahr 2021 und das Jahr 2022 zur Verfügung gestellt. Hier in Bonn warten wir auf die Ausführungsbestimmungen und hoffen, Eltern und ihren Kindern stärkende und stützende Angebote machen zu können. Sorge macht uns die Ablehnung des Bonner Rats, die drei Familienbildungsstätten in Bonn, die wichtige Partner im Netzwerk Frühe Hilfen sind, kommunal weiter zu fördern – kein gutes Signal für Familien in Bonn.

Herzlichst

Ihre

Susanne Absalon und Anja Henkel

Unsere Themen:

Aktuelles aus dem Netzwerk

Kein kommunaler Zuschuss für die Bonner Familienbildungsstätten

Erzählcafé „Es war eine schwere Geburt“

Neu im Leben - Hebammensprechstunde in Medinghoven startet nach den Sommerferien

Bonner Familienportal - Neuer Name für den digitalen Angebotskatalog

Digitales Netzwerktreffen - Frühe Hilfen und Kinderschutz

Personelle Veränderungen in der Koordinierungsstelle

Abschied und Neubeginn

Frühe Hilfen überregional

Schweigepflichtsentbindung kommunizieren - Sprachbarrieren überwinden

Aktuelles aus dem Netzwerk

Kein kommunaler Zuschuss für die Bonner Familienbildungsstätten Eltern-Kind-Gruppen bedroht

Durch die Entscheidung des Bonner Rates, die städtischen Zuschüsse bis 2024 komplett zu streichen, ist der Erhalt unzähliger Eltern-Kind-Gruppen für Bonner Familien bedroht. Darauf machen die Werkstatt Friedenserziehung, die Katholische Familienbildungsstätte, und das Haus der Familie aufmerksam (siehe [Presseartikel](#)).



Die Entscheidung des Rates fiel entgegen der Empfehlungen von Jugendhilfe-, Finanz- und Hauptausschuss für eine Weiterfinanzierung.

Damit sind im Netzwerk Frühe Hilfen drei Partner betroffen, die mit qualitativ hochwertiger Familienbildung und unzähligen Gruppenangeboten (für kleines Geld) jungen Eltern den guten Start ins Leben mit Kindern erleichtern. Wie wichtig der Austausch mit anderen Eltern ist, zeigen die aktuellen Anfragen in den Frühen Hilfen: Der Kontakt mit anderen nach der Geburt fehlt, viele fühlen sich einsam, psychisch angeschlagen und es entsteht Unsicherheit im Handling mit dem Baby und Kleinkind. Als Koordinierungsstelle würden wir es sehr befürworten, wenn diese Entscheidung noch einmal überdacht wird.

(zum Seitenanfang)

„Wir müssen die Erfahrung zu unserer Geschichte machen, zu einem Teil von uns.“

Erstes Erzählcafé „Es war eine schwere Geburt“

Das Engagement einiger Bonner Fachkräfte und die Lockerungen der Corona-Auflagen haben es möglich gemacht: Diese Woche konnte das erste Erzählcafé in Präsenz im Haus der Familie mit vier Teilnehmerinnen stattfinden. Insgesamt waren es zwei Stunden mit einem „sehr emotionalen, nachdenklichen aber auch inspirierenden und ressourcenorientierten Austausch, tatsächlich wurde auch immer mal wieder gelacht“ berichtet Familientherapeutin Steffi Heer, die die Runde begleitet hat.



Andere zu treffen, die auch keine schöne Geburt hatten, sei sehr verbindend und würde helfen, das eigene Erlebnis besser zu akzeptieren. Darin waren sich die Teilnehmerinnen einig: „Wir müssen die Erfahrung zu unserer Geschichte machen, zu einem Teil von uns.“

Infos und Anmeldung



Die nächsten Termine sind am 03.08.2021, 21.09.2021 und 09.11.2021 in der **Katholischen Familienbildungsstätte** und 28.10.2021 im **Haus der Familie**.

Das Erzählcafé „Es war eine schwere Geburt“ ist eine Kooperation der Bonner Schwangerschaftsberatungsstellen EVA und esperanza, der Katholische Familienbildungsstätte Bonn, dem Haus der Familie in Bad Godesberg, der Erzählcafé-Aktion und der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen.

(zum Seitenanfang)

Neu im Leben

Städtisches Familienzentrum in Medinghoven übernimmt NiL-Gruppe und Hebammensprechstunde

Die langjährige Neu im Leben-Kursleiterin in Medinghoven Yvonne Espinosa hat diese Tätigkeit aus persönlichen Gründen aufgehört. Mit dem Familienzentrum in der Stresemannstr. 26 und Kursleiterin Hayat Nayat kann das Angebot weiter geführt werden. Besonders erfreulich ist, dass nach den Sommerferien auch eine Hebammensprechstunde eingerichtet wird, die Familienhebamme Nadine Kappel übernimmt. Die Gruppe für Schwangere und Mütter mit Babies und Kleinkindern findet künftig mittwochs von 8.30 - 10.30 Uhr statt – 14-tägig zur gleichen Uhrzeit dann die Hebammensprechstunde. Der mehrsprachige Flyer und die Infos auf der Homepage werden gerade angepasst und stehen bald online zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Karin Solzbacher, die erreichbar ist per Mail unter karin-solzbacher@bonn.de oder telefonisch unter 0228 - 7787390.



Gesucht wird nach wie vor ein neuer Standort in Beuel – am liebsten auch ein Familienzentrum. Bei Interesse bitte melden unter info@fruehehilfen-bonn.de oder Tel. 224155.

(zum Seitenanfang)

Praxistipp Öffentlichkeitsarbeit

Angebote im Bonner Familienportal eintragen und Zugänge für Eltern verbessern

Dank des Landesprogramms „kinderstark – NRW schafft Chancen“ konnte der digitale Angebotskatalog für die Altersgruppe 4-6 erweitert werden.

Zudem hat er einen neuen Namen bekommen:

Bonner Familienportal

Wichtig ist nun, dass Bonner Einrichtungen ihre Angebote für Familien und Kinder von 0-6 eintragen und regelmäßig pflegen. So können Eltern stadtweit passgenaue Angebote finden und nutzen. Vorteil für die Einrichtungen: Ein gutes Tool für die Präsentation der eigenen Angebote, das zentral von den Koordinierungsstellen kinderstark und Frühe Hilfen beworben wird. Bei Fragen zum Bonner Familienportal steht Claudia Klug von der Koordinierungsstelle der Frühen Hilfen gerne zur Verfügung. Melden Sie sich unter 0228 22 41 55 oder per Mail unter info@fruehehilfen-bonn.de.



(zum Seitenanfang)

Digitales Netzwerktreffen

Frühe Hilfen und Kinderschutz - Fachkräfte erproben Einschätzungsbogen U3

Mit ca. 50 Teilnehmer*innen startete das zweite digitale Netzwerktreffen der Frühen Hilfen in Bonn. Dabei war zunächst wichtig, die Abgrenzung der Frühen Hilfen als präventive freiwillige Angebote von den intervenierenden Kinderschutzmaßnahmen abzugrenzen. Aufgabe der Frühen Hilfen ist es nicht, Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung zu sammeln. Vielmehr ist es das Ziel, Eltern zu stärken und Kindern so beste Chancen für ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Der intervenierende Kinderschutz dagegen greift, wenn die Belastungen der Familie sehr hoch, die Ressourcen zu deren Bewältigung dagegen sehr gering sind.



Um so wichtiger, dass Frühe Hilfen-Fachkräfte, Fachkräfte der Jugendhilfe (SGB VIII § 8a) aber auch Ärzt*innen und andere Berufsgeheimsträger (BuKiSchuG § 4 KKG) die gesetzlichen Vorgaben für ihre Berufsgruppe bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kennen und mit den Mitarbeitenden des Jugendamtes im Sinne des Kindeswohls eng zusammen arbeiten, um einer Gefährdungssituation entgegen zu wirken. Um die Zusammenarbeit zu verbessern, wurde vor einigen Jahren das Bonner Netzwerk Kinderschutz gegründet, das in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie vom Kinderschutzbund Bonn OV koordiniert wird und von Geschäftsführerin Ellen Heimes mit seinen Strukturen und Arbeitsschwerpunkten den Netzwerkpartnern vorgestellt wurde.

Dort wurde u.a. auch der [Beobachtungs- und Einschätzungsbogen](#) für Kinder bis zu drei Jahren entwickelt und bei unserem Treffen von den Teilnehmenden erprobt. Diese Arbeitshilfe sollte allen Fachkräften im Bereich Frühe Hilfen bekannt sein. Weitere wichtige Links zum Thema Kinderschutz sind auf der [Wissensplattform der Frühen Hilfen](#) eingestellt.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 22. September 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Alle Veranstaltungen der Koordinierungsstelle sind auf unserer [Website](#) zu finden.

(zum Seitenanfang)

Personelle Veränderungen in der Koordinierungsstelle Neue Aufgaben und Zuständigkeiten, neue Mitarbeiterin

Die Übernahme der Sachgebietsleitung *esperanza* durch Susanne Absalon im Bonner Caritasverband bringt personelle Veränderungen mit sich. Die Koordination des Netzwerks Frühe Hilfen bleibt jedoch weiterhin in der Zuständigkeit von Anja Henkel und Susanne Absalon.



esperanza-Kollegin Anita

Zart-Schulz widmet sich zukünftig voll und ganz der Schwangerschaftsberatung und zieht sich aus der Ehrenamtskoordination zurück.

Dafür übernimmt Nadine Kappel, die seit Jahren als Familienhebamme für die Koordinierungsstelle Frühe Hilfen tätig ist, zusätzliche Aufgaben in den Bereichen Hausbesuche bei Familien zwecks Anamnese und Clearing sowie Betreuung und Einsatz der ehrenamtlichen Familienpatinnen und der "Hallo Baby"-Mitarbeiterinnen. Die Stelle im St- Marien-Hospital für den Bereich „Frühe Hilfen“ übernimmt Stephanie Hafner.

Am 01. Juni hat zudem Sandra Rommelfanger ihre Tätigkeit für den neuen Lotsendienst in Kinder- und Jugendarztpraxen im Rahmen von "kinderstark - NRW schafft Chancen" aufgenommen.

Eine aktualisierte Übersicht über alle Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle und ihre Aufgabenschwerpunkte finden Sie in Kürze auf unserer [Homepage](#).

(zum Seitenanfang)

Abschied und Neubeginn

Altersteilzeit und Ruhestand bringen Generationswechsel mit sich

Die Jahre 2020 und 2021 bringen in einigen Bonner Einrichtungen einen Generationswechsel mit sich:

So sind im vergangenen Jahr bereits Astrid Wieschemann von der Schwangerschaftsberatungsstelle der AWO sowie Claudia Mühl-Wingen von der EVA (Diakonie) und Theresia Merten von Donum Vitae in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen.

In diesem Jahr folgen im Caritasverband Marion Hoffmeister-Ecke (esperanza; Nachfolge: Susanne Absalon), Dr. Peter Conzen (Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder; Nachfolge: Birgit Mehren-Heindrichs) sowie Sabine Steinkühler (Netzwerk Kindertagespflege; Nachfolge: Annika Werner, Kinderschutzbund).

Auch von Helmut Hollmann, Chefarzt des Kinderneurologischen Zentrums der LVR-Klinik müssen wir uns leider verabschieden. Seine Nachfolge übernimmt Prof. Peter Borusiak der einigen in Bonn bereits bekannt ist durch das Curriclum „Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis“.



Agnes Otto, Leiterin des Familienzentrums im Marienheim am Kaiser-Karl-Ring verabschiedet sich ebenfalls in Kürze in den Ruhestand – eine Nachfolge wird gesucht. Hier geht es zur [Stellenausschreibung](#).

Wir wünschen allen Ehemaligen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen - und zum großen Teil bereits bekannten - Leitungskräften.

(zum Seitenanfang)

Frühe Hilfen überregional

Schweigepflichtsentbindung kommunizieren - Sprachbarrieren überwinden Impulse für Fachkräfte

Die Arbeitshilfe des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen beinhaltet Informationen zu Schweigepflicht und Schweigepflichtsentbindung im Kontext der Frühen Hilfen sowie Handlungsempfehlungen zur kultur- und migrationssensiblen Vermittlung der Themen in einfacher Sprache. Praktische Anregungen, Schaubilder und Formulierungshilfen ergänzen die Broschüre in Form von Kopiervorlagen.

Die [Broschüre](#) kann heruntergeladen oder bestellt werden.



(zum Seitenanfang)

Wenn Sie diese E-Mail (an: klug@fruehehilfen-bonn.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Frühe Hilfen Bonn - Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind
Die Koordinierungsstelle wird getragen von:

Familienkreis e.V.
Breite Straße 76
53111 Bonn

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Dyroffstr. 7
53113 Bonn
Deutschland

0228 224155
info@fruehehilfen-bonn.de
www.fruehehilfen-bonn.de